

Jahresrückblick 2025



Jugendtreff BaseE20

-  Engerthstraße 78-80, 1200 Wien
-  www.jugendzentren.at/base20
-  base20@jugendzentren.at
-  0676 897 060 201
-  base_20
-  Base Brigittenau
-  @basebrigittenau

IMPRESSIONEN



25 Jahre BasE20

Im Jahr 2000 wurde das BasE20 eröffnet und eingeweiht. Ein Viertel Jahrhundert fester Bestandteil der Brigittenau zu sein ist zweifellos ein Grund zum Feiern. Ganz nach dem Motto "BasE auf die Eins!" haben wir das sichtlich genutzt. Alt und Jung feierten Seite an Seite und es kamen Besucher:innen, Wegbegleiter:innen und Unterstützer:innen der letzten 25 Jahre zusammen. Gefeiert wurde mit viel gutem Essen, guter Stimmung und einem Entertainment und Spielprogramm, das von Livemusik bis zu Dash and Grab (muss man probiert haben) reichte. Mutige konnten ihr Wissen über die Jugendarbeit im BasE bei einem Quiz unter Beweis stellen und Süßigkeiten absahnen. Beim Wegräumen halfen übrigens alle fleißig mit.

Feministischer Kampftag

Am 8. März feiern wir wie jedes Jahr den feministischen Kampftag. Hierzu haben wir Teil der Online-Aktion 8x3 im Zuge derer ein Interview-Format zu weiblichen* Vorbildern unserer Zielgruppe entstand. Viele motivierte Jugendliche machten mit und teilten uns und unseren Followern ihre Vorbilder mit. Es waren überwiegend Frauen * die sie ständig inspirieren und an die sie speziell am feministischen Kampftag denken müssen. Besonders hervorzuheben sind drei Jugendliche, die ausführlich erläuterten, weshalb ihre Mütter bzw. Mutter Teresa für sie eine wichtige feministische Vorbildrolle einnehmen. Als Grund dafür wurde die tägliche "Care" - Arbeit aber auch der Einsatz für andere genannt.



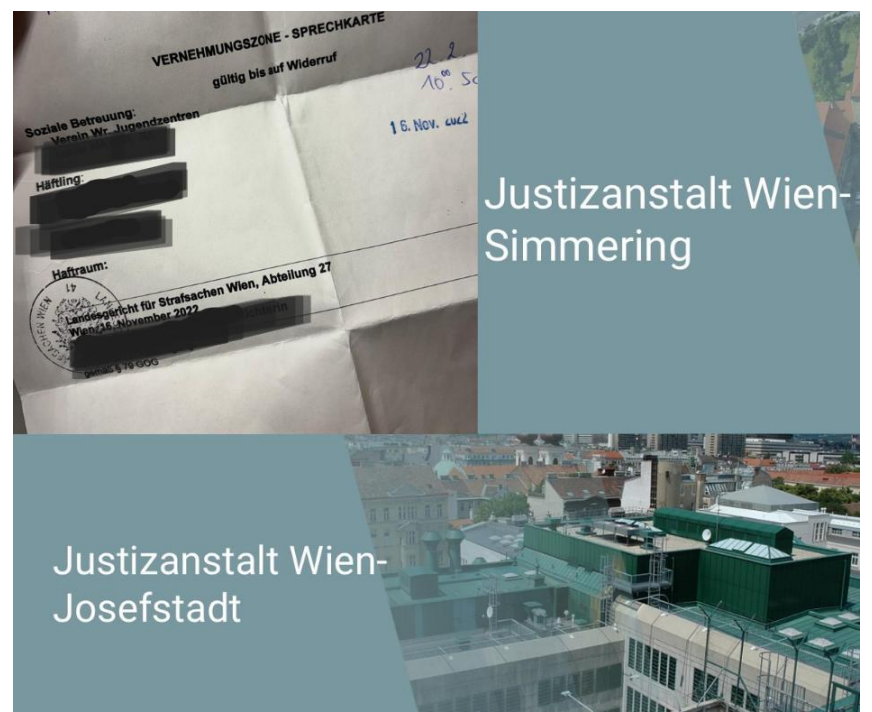
Ferienfahrt Attersee

Alle Jahre wieder. Das BasE20 ist für seine alljährlichen Bemühungen bekannt eine Ferienfahrt auf die Beine zu stellen, die sowohl fürs Team als auch für die Teilnehmer*innen ein unvergessliches Erlebnis darstellt. Heuer ging es an einen der schönsten Seen, den Österreich zu bieten hat: Den Attersee. Die Gruppe aus zwölf männlichen Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren verbrachte fünf Tage am Attersee. Zentrale Programmpunkte waren Baden, Sportangebote, Gruppenspiele, Lagerfeuerabende sowie gemeinsame Naturbeobachtungen. Die Teilnehmenden berichteten von zahlreichen positiven Erlebnissen und einem starken Gemeinschaftsgefühl.



Haftbesuche

Der Teil unserer Arbeit sind die sozialen Beratungssettings, zu denen auch Haftbesuche gehören. Diese ermöglichen es uns trotz der schwierigen Lage eine stabile Beziehung zu den Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen aufrechtzuerhalten. Gerade bei ehemaligen Stammesbesucher:innen vertieft sich nach Haftantritt oftmals noch das Vertrauen gegenüber uns, wodurch wir hier eine wichtige Verbindung nach "Draußen" bleiben. Nach der Haft sind wir oftmals erste Anlaufstelle für Beratungen jeglicher Art oder schlichtweg die erste Partie Tischtennis in Freiheit. Als Jugendtreff stehen wir hier auch stellvertretend für eine Gemeinschaft, die sie bei der Reintegration unterstützt.



Kochaktionen

Wer das BasE20 kennt, kennt auch seine berühmten Speisen. Und wie heißt es so schön? Liebe geht durch den Magen. Oder besser gesagt: Beziehung geht durch den Magen. Fast täglich finden Kochaktionen statt, die von der Zielgruppe wie auch von uns als Bonding time wahrgenommen werden. Der Prozess und das Endergebnis werden meist dankend entgegengenommen. Ob 'BasE-Palatschinken', Chili sin Carne, Linsensuppe oder Pasta - selten bleibt etwas übrig, denn die Nachfrage nach dem Grundbedürfnis Essen ist stets hoch. Bei den Kochaktionen lernen die Zielgruppen nicht nur Skills für die Selbstversorgung, sondern erleben auch Erfolgserlebnisse. Die französische Sternegastronomie wird sich warm anziehen müssen, wenn die neue Generation Brigittenauer Haubenköch:innen die Welt der Kulinarik aufmischt.

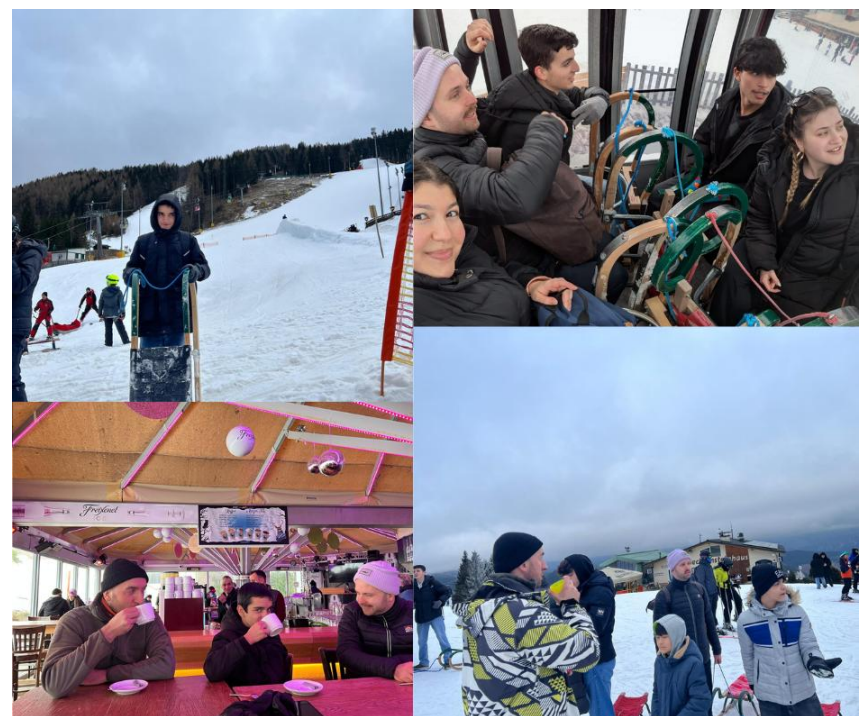


Pausenclub

Ende des Jahres 2024 wurde ein neuer Betrieb eingeführt: Der Pausenclub. Jeden Donnerstag zu Mittag öffnen wir für 1,5 Stunden unsere Tore um den Schüler:innen des angrenzenden Polytechnikums die Möglichkeit zu geben in den Freistunden einen konsumfreien Ort für sich zu haben. Sie können dabei frei wählen, ob sie die Angebote des Jugendtreffs nutzen wollen oder sich einfach mit einer Portion Essen kurz zurückziehen. Zu jeder Pause gehört nämlich auch die richtige Verpflegung. Daher bereiten wir schon davor eine Mahlzeit vor, um die Besucher:innen mit Energie für den Rest des Tages auszustatten. Bis dato konnten wir beobachten, dass wir dadurch viele Jugendliche kennenlernen, die sonst nicht ins Jugendzentrum kommen würden. Der Pausenclub bietet somit nicht nur einen geschützten Raum, sondern schafft auch eine niederschwellige Möglichkeit, Vertrauen aufzubauen und Beziehungen zu stärken. Gleichzeitig verstehen wir dieses Angebot als wichtigen Beitrag zur sozialen Vernetzung und zur Förderung eines respektvollen, gemeinschaftlichen Miteinanders.

Rodeln

Das BasE20 feierte sein Debüt im Rodeln als Ferienprogramm im Februar. Als Ausflugsziel wurde der Semmering gewählt – Schnee und Wintersport - beste Voraussetzungen. Der Tagesausflug bot den Teilnehmer*innen ein intensives Spiel- und Sporterlebnis. Zu zweit oder allein ging es rund drei Kilometer die Rodelpiste bergab. Dabei stellte sich heraus, dass die Lenkung einer Rodel alles andere als einfach ist. Irgendwann hatten aber alle die Technik mehr oder weniger gemeistert und es ging vorbei an schneebedeckten Bäumen und fantastischen Figuren durch den Wald. Erst der Sonnenuntergang und die schlechter werdende Sicht bewegten die Teilnehmer:innen schließlich zur Einkehr in die Skihütte wo es noch heiße Schoko und Pommes gab, bevor die Heimfahrt nach Wien angetreten wurde.



Theaterspielen

Eine Gruppe jugendlicher Burschen zeigte starkes Interesse an Theaterarbeit. Ausgangspunkt war eine Filmszene aus „Brokeback Mountain“, die inhaltliche Diskussionen auslöste. Das Team nutzte die Gelegenheit, um gemeinsam verschiedene Theatertexte zu erarbeiten. Schließlich entstand eine szenische Aufführung in angepasster Form, die im Freundeskreis präsentiert wurde. Die Theaterarbeit erwies sich als geeigneter Rahmen, um Kommunikation, Rollenreflexion und Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Die bewusste Auswahl von Szenen erlaubte es uns dabei unterschiedlichste Themen mit der Zielgruppe zu thematisieren.



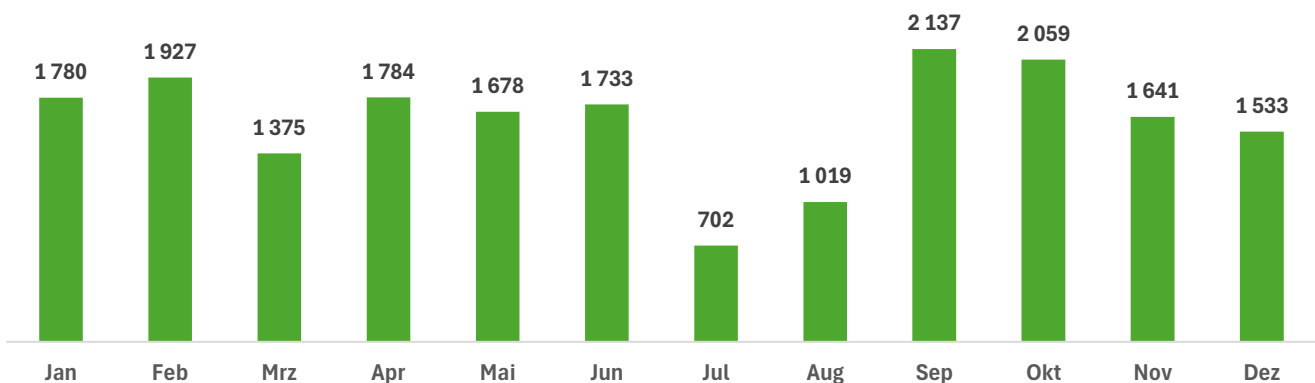
Daten & Fakten 2025

Bei den Gesamtkontakten ist ein starkes Plus (+22%) zu verzeichnen. Vor allem im Sommer gibt es doppelt so viele Kontakte mit den Zielgruppen wie im Vorjahr und das hohe Niveau hält sich über den Herbst hinweg. Dazu beigetragen hat der Ausbau der herausreichenden Runden als Angebot, aber auch viele neue Jugendliche, die schnell zu Stammbesucher:innen wurden und mehrmals wöchentlich die Angebote der Einrichtung nutzten. Im Jahr 2025 nutzten ca. 1280 unterschiedliche Personen regelmäßig die Angebote der Einrichtung

BasE 20 - Zielgruppe Gesamt 2025
N = 16.319



BasE 20 - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2025
(Zielgruppe + Raumvergabe + Vernetzung)
N = 19.368



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien
E-Mail: wienner@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2023



Mehr Infos
zur Einrichtung